



Zwischen Lachen und Rührung

Besonderer Heimatabend: Dorfbewohner präsentieren „Herolzer Stückchen“

HEROLZ – Ideen, die sich nach dem Genuss mehrerer Becher Glühwein einstellen, sollte man weiterverfolgen: Das zeigte der geniale „Heimat“-Theaterabend im Hof der Familie Müller in Herolz. Der Impuls dazu war im vergangenen Jahr in lustiger Runde auf dem Herolzer Weihnachtsmarkt an der Dreschhalle entstanden.

Vergnüglich und berührend

Und da die Herolzerinnen und Herolzer ein tatkräftiges Völkchen sind, wurde der Traum wahr gemacht: Ein Theaterabend mit Menschen aus dem Dorf für Menschen aus dem Dorf – und natürlich auch für Gäste. Und das Interesse war groß: Bis zum letzten Platz besetzt waren die Stuhlreihen auf dem ehemals landwirtschaftlichen Anwesen, in Herolz unter dem Hausnamen „Neubauesch“ bekannt. Der weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Hof sorgte sofort für Wohlgefühl-Atmosphäre, und bei Glühwein, heißem Orangensaft und Grillwürstchen kamen die Besucher schnell ins Plaudern. Toll auch die Spontaneität des hurtig zusammengestellten Theater-Orchesters: Musiker und Musikerinnen aus Herolz und dem Sinntal unter Leitung von Marco Zinkand verliehen dem Heimatabend besonderen Zauber – ebenso wie die Gesangsgruppe Lotus, die ein Adventslied vortrug.

In die Hand genommen hatten das Gesamt-Projekt Stefanie Loder-Ohrmann und ihre Mitstreiter vom Heimat- und Förderverein Herolz sowie Romana und Rudolf Falk vom Hofnarr-Theater. Einem Aufruf an alle theaterinteressierten Mitbürgerinnen und Mitbürger folgten intensive Proben – und so entstand im Jahreslauf ein wunderbar abwechslungsreicher Heimatabend mit „Herolzer Stückchen“ – ebenso vergnüglich



Das Ensemble unter Leitung von Romana Falk (links) begeisterte mit Herolzer Stückchen.

Fotos: privat



Ein Herolzer Original: Conny Kolb begeisterte als „Annemiechen“.

wie berührend. Denn die Theater-Truppe hatte Dorfchroniken und heimatische Geschichtsbücher gewälzt, um kleine Anekdoten und Begebenheiten rund um Herolz und seine Menschen auf der Bühne erlebbar zu machen. Köstlich zum Beispiel die

Gewitztheit der Pfarrköchin (Vera Kozhurina), die dem Geistlichen (Malte Ochs) vorschlägt, er solle sich die Stiefel mit Erde füllen, dann könne er immer wahrheitsgetreu behaupten, er stünde auf Herolzer Boden. Im historischen Streit mit der Stadt Schlüch-



Tratsch beim Latwerge-Rühren: Iris Bös (links) und Anne Sieverth.

Foto-Hinweis

tern um das Huhnfeld war dies wohl ein gewichtiges Argument.

Ein Herolzer Original ist Conny Kolb, die unter anderem als „Annemiechen“ ihr arbeitsreiches Leben als Bäuerin, Mutter und Ehefrau beschrieb – und als dann noch

der grantige Gatte (Rudolf Falk) auftauchte, blieb keine Frage nach dem Gemütszustand der geplagten Frau offen.

Tratsch und Klatsch beim Latwerge-Rühren servierten Iris Bös und Anne Sieverth. Das berühmte schwarzglän-

zende Zwetschgen-Mus ist mehr als ein Brotaufstrich – es ist ein Teil des Herolzer Heimatgefühls. Jedenfalls wussten sich die Damen bei der Latwerge-Zubereitung einiges zu erzählen – unter anderem, dass die Cocktails beim Fest im Pfarrgarten umbenannt werden mussten, denn „Sex on the Beach“ wäre allzu unkeusch gewesen. Um hinsichtlich der Gottesfurchtigkeit sicher zu gehen, hätte man die Drinks dann auch mit Weihwasser verlängert.

Die Handschrift von Regisseurin Romana Falk war unverkennbar: Der Abend wurde clownesk begonnen – und die Gestalten mit den roten Nasen öffneten den Raum für eine ganze Bandbreite an Empfindungen: vom herzlichen Lachen bis hin zu Momenten großer Rührung.

Ein sehr leiser und zarter Moment entstand, als Passagen aus Original-Briefen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs verlesen wurden. Die Korrespondenz zwischen dem jungen Grenadier Josef Nöll und seiner Mutter offenbarte viel Heimatverbundenheit und Menschlichkeit. Bis der Briefwechsel stoppte, denn der junge Herolzer war in Russland gefallen, bevor ihn die letzte Nachricht seiner Mutter erreichen konnte.

Dem zwölköpfigen Ensemble gelang es während der einstündigen Veranstaltung Herolzer Identität und Charakter spürbar zu machen: Ein Menschenschlag, geprägt von Natur, Arbeit und Glaube – von rauem Wesen, aber auch voller Herzlichkeit, Humor und Hilfsbereitschaft. Das brachte auch Vera Kozhurina in einem sehr berührenden Vortrag zum Ausdruck. Sie berichtete, dass sie und ihr Sohn nach der Flucht aus der Ukraine mit offenen Armen in Herolz aufgenommen wurden und seither viel Unterstützung erfahren hätten. Die Ukrainerin ist sich sicher: „Die Herolzer kommen in den Himmel.“ Das Publikum dankte mit sehr lang anhaltendem Applaus. BWB

SERVICE

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Viele Aktivitäten für Familien

Jahresprogramm Naturpark Hessischer Spessart erschienen

REGION – Auch im Jahr 2026 geben der Naturpark Hessischer Spessart und der Naturpark Spessart (Bayern) wieder ein gemeinsames länderübergreifendes Jahresprogramm heraus.

Das Programmheft umfasst mehr als 230 fest terminierte Veranstaltungen und bietet ein vielseitiges Angebot für Natur- und Kulturinteressierte jeden Alters und zu allen Jahreszeiten. Gestaltet wird das Programm maßgeblich von den ehrenamtlichen Na-

turparkführerinnen und Naturparkführern im Spessart.

Entsprechend breit gefächert sind die Themen: Gesundheit, Regionalgeschichte, Natur und Kultur, Märchen und Raunächte sowie geführte Wanderungen. Neben bewährten Führungsformaten gibt es auch viele Aktivitäten für Familien und Kinder. Zusätzlich öffnen Naturpark-Rangerinnen und -Ranger sowie die bayerischen Grünland-Gebietsbetreuer mit spannenden Exkursionen

besondere Naturräume. Ein großer Teil der Veranstaltungen ist auch individuell buchbar. Die kostenlosen Programmhefte sind bei den Geschäftsstellen der beiden Naturparke in Jossgrund-Burgjoß und Gemünden, in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei den Tourist-Informationen der Region erhältlich. BWB

Jahresprogramm online
naturpark-hessischer-spessart.de

Einen guten Rutsch, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr 2026, mit dem wir viele Hoffnungen verbinden, wünschen wir unseren Lesern, Kunden, Freunden und Bekannten!

Das Team vom
Bergwinkel Wochen-Bote



Wochengericht vom 01.01.-04.01.2026
Schnitzelpfanne
 mit Paprikasoße und Wedges **12,90 €**

Freitags Schnitzeltag
 jedes Schnitzel **10% günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So.-Do. 16.30-23.00 Uhr
 Fr. + Sa. 16.30-2.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00-16.30 Uhr
 Do.-Sa. 11.00-14.30 Uhr
 Mo.-Mi. Ruhetag

Ab 8. Januar 2026 Tafelspitz
Telefon: 06661 96630

rasthaus schlüchtern
 RASTEN . TAGEN . TREFFEN

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

RÄUMUNGSVERKAUF
 AUFGRUND VON UMBAU

20% SALE
 AUF BÜROMATERIALIEN UND AUSSTELLUNGSTÜCKE
 01.12.2025 BIS 31.01.2026

hiero modern
 Der Partner für Ihr Büro

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote
 Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Rofu • Expert Klein

Frohe Festtage
Hankelmann
 der freundliche **Fachmarkt**

Licher Premium Pils/Export 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € **12,99**

Förstina Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 € **5,49**

Krombacher 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,30 € od. 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,64 € **Preisknüller! 12,99**

Hasseröder Premium 20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 0,90 € **8,99**

Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 1,00 € **11,99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 20.12.25 - 02.01.26
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

„Herausfordernder, komplexer Weg“

Städtische Funktionsträger besichtigen Freibad-Baustelle

SCHLÜCHTERN – Großes Interesse an Schlüchterns Großbaustelle: Für zahlreiche städtische Funktionsträger gab es jetzt eine spezielle Führung auf dem Areal des Freibades. Knapp 40 Besucherinnen und Besucher konnten sich selbst ein Bild davon machen, wie groß der Baufortschritt gerade in den vergangenen Wochen war.

„Heute ist das richtige Baustellen-Wetter“, begrüßte Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) die Gäste im leichten Nieselregen. Darunter waren Magistratsmitglieder, Stadtverordnete und Ortsbeiräte der verschiedenen Parteien – aber auch eine Abordnung der DLRG-Ortsgruppe Schlüchtern.

Die Veranstaltung vorbereitet hatten die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) mit Geschäftsführer Christof Weisenborn und Marc Schmidt, Technischer Leiter Bauwesen, und ihr Team. Möller lobte die SEG für die professionelle Abwicklung der Verwaltungsarbeiten. Insgesamt sei der Neubau des Bades ein „herausfordernder,

komplexer Weg“. „Das ist hier ganz großes Kino“, betonte das Stadtoberhaupt und erinnerte daran, dass die SEG aktuell vier Großprojekte der Stadt betreut, zusammen mit dem Bauamt insgesamt 30 Projekte.

Bei den Gesamtkosten für das Freibad gehe die Stadt weiterhin von einem Investitionsvolumen von rund 15 Millionen Euro aus, wobei allein eine Million Euro als Förderung über das so genannte „SWIM“-Programm akquiriert werde. Möller zeigte sich überzeugt, dass die Baumaßnahme „nicht derart fiskalisch aus dem Ruder läuft wie das Bahnprojekt Stuttgart 21“. Ziel des Bauteams ist es, zum Beginn der Sommerferien 2026 Ende Juni im Regelbetrieb mit gewissen Einschränkungen – beispielsweise wird die Bepflanzung noch nicht vollständig sein – zu eröffnen. Mit dem modernen Familien-, Sport- und Freizeitbad wolle man überregional ein Alleinstellungsmerkmal anbieten. Der Betrieb werde, wie auch im Hallenbad, von der Bäderbetriebsgesellschaft

Fulda abgewickelt. Die Anlage soll im Hochsommer täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein, wobei in den Randzeiten mitunter die Einlasskontrolle mit digitalen Helfern erfolgen wird.

Zuletzt wurde das Eingangsbäude mit Fertigteilelementen aufgestellt. Und in der Verlängerung auch ein Gebäude für ein größeres Gastro-Angebot, was zu anderen vergleichbaren Einrichtungen auf „konkurrenzfähigem Niveau“ liegen soll.

Abschließend durften die Teilnehmer an einer Umfrage teilnehmen. Es ging um Details für die Ausgestaltung der neuen Mietkabinen, die in Schlüchtern seit jeher in der Bevölkerung einen besonderen Stellenwert besitzen. Nach dem Willen der Gäste soll die Decke in der Farbe salbeigrün gestaltet werden – gemäß der Farbgebung in dem Logo der Stadt Schlüchtern. Außerdem sprach sich die Runde für einen doppelten Kreuzgang in der Aufteilung aus, weil so möglichst viele Kabinen eingerichtet werden können. **BWB**

Umfrage betrifft den Dorfladen

HUTTEN – „Neuer Dorfladen in Hutten – mit uns und für uns!“ Das ist das große Ziel, das sich die vom Dorfverein initiierte „Projektgruppe Dorfladen Hutten 2.0“ erreichen will. „Es ist wichtig für uns, Eure Gedanken, Meinungen, Einkaufsgewohnheiten und Wünsche zur Nahversorgung in Hutten und auch als sozialer Treffpunkt zu erfahren“, heißt es in der Presstenotiz. **BWB**



Die Erhöhungen der Becken sind mittlerweile installiert. Im Hintergrund der künftige Turm für den Bademeister. **Fotos: Stadt Schlüchtern**



Marc Schmidt, Technischer Leiter Bauwesen (Bildmitte), gab mit seinem Team wichtige Informationen zum aktuellen Stand des Bauprojekts Freibad.

Café FABRICE
 GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE vom 29.12.2025 bis 03.01.2026

MONTAG
 Gegrilltes Schweinesteak mit Rotweinsauce und würzigen Kartoffel-Wedges **12,50 €**

DIENSTAG
 Schaschlik-Topf mit Paprika, Zwiebeln, Speck, dazu Jasminreis **11,95 €**

MITTWOCH
 Bitte wählen Sie ein Gericht aus unserer Speisekarte

DONNERSTAG
 NEUJAHR – Wir haben geschlossen

FREITAG
 Heringsalat „Hausfrauen Art“ (Äpfel, Gurken und Zwiebeln in Sauerrahm-Dressing) mit Salzkartoffeln **10,95 €**

SAMSTAG
 Wellness-Salat – großer Salatteller mit Hähnchenbruststreifen und Baguette **10,95 €**

VEGETARISCHES GERICHT DER WOCHE:
Omelette „Italienische Art“
 Omelette mit süßen, sonnengereiften Tomaten und Mozzarella **8,95 €**

Täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
 ASSIERT ZUM REGION

Angebote
 für die Woche vom 29.12.2025 bis 03.01.2026

2 Schnecken nach Wahl **3,70 €**

5 Körnerbrötchen **3,65 €**

Meister-Kruste 750 g **3,10 €**

BROT DES MONATS:
Sonnenblumen-Brot 500 g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de

20% auf ALLES

JEANS SHOP
rech
 HAUS DER JUNGEN MODE

Ausgeschlossen ist bereits reduzierte Ware

„Das ist die größte Chance seit Jahrzehnten“

Steinauer Verwaltung holt gleich zwei Förderbescheide in die Märchenstadt

STEINAU – Das sind doch einmal klasse Nachrichten für die Stadt Steinau an der Straße: Bürgermeister Christian Zimmermann und seinem Team ist es gelungen, gleich zwei Förderbescheide in die Märchenstadt zu holen. Insgesamt geht es um mehr als 13 Millionen Euro, die in den kommenden zehn Jahren fließen werden.

„Das ist die größte Chance seit Jahrzehnten. Endlich können wir entscheiden und mitgestalten, wie die Zukunft unserer Innenstadt aussehen soll“, sagt Rathauschef Christian Zimmermann. „Wir haben die Möglichkeit, in so vielen Bereichen voranzukommen, egal ob es um Kinder und Jugendliche geht, um die Aufenthaltsqualität in unserer Stadt, die Weiterentwicklung der Strukturen in Rathaus und Verwaltung, um die Unterstützung der Vereine oder die Aufwertung des öffentlichen Raums.“

Es handelt sich um insgesamt zwei Förderprogramme: Das kleinere Paket nennt sich „Zukunft Innenstadt“. Start des Programms ist im Jahr 2026, das Projekt ist für ein Jahr ausgelegt. „Dabei geht es darum, ein Innenstadtmangement zu entwickeln und anschließend einfach mal etwas zu wagen und auszuprobieren“, erläutert Zimmermann. Das könne ein Pop-up-Geschäft sein, saisonale Elemente oder die temporäre Nutzung der Markthalle – zentrales Element ist die Beteiligung der Bevölkerung. „Da entstehen nachhaltige Werte und Erkenntnisse, auf die wir aufbauen können“, ist sich Zimmermann sicher.

Deutlich umfangreicher ist das zweite Förderpaket aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“. Unter dem Titel „Märchenstadt im Wandel“ ist es dem Rathaus-Team gelungen,



Steinaus Bürgermeister Christian Zimmermann freut sich über gleich zwei Förderbescheide in Höhe von mehr als 13 Millionen Euro. Foto: Bensing & Reith

die Fördergeber von ihrem Konzept zu überzeugen. In den nächsten zehn Jahren sollen 20 Millionen Euro in die Entwicklung der Stadt investiert werden, davon mehr als 13 Millionen Euro aus Fördermitteln.

Christian Zimmermann: „Da war im Vorfeld natürlich sehr viel Arbeit notwendig, aber es hat sich gelohnt. Wir haben uns in den vergangenen Jahren ein gutes Netzwerk aufgebaut, von dem wir jetzt profitieren.“

Bei „Märchenstadt im Wandel“ geht es um 16 Projekte, darunter die Sanierung städtischer Gebäude wie das Schäferhäuschen am Kumpen und das Verkehrsbürogebäude. Außerdem sollen einige zentrale Gebäude angekauft und von der Stadt entwickelt werden, zum Beispiel die Alte Renterei, das Gasthaus Denhard, das Damaschke-Gelände oder der Stadtturm in der

Brüder-Grimm-Straße. Weitere Projekte betreffen die Kinder- und Jugendarbeit. Zum Beispiel soll das alte Tennisheim komplett saniert werden, und auf der Außenanlage soll unter anderem ein Pumptrack entstehen. Christian Zimmermann sagt: „Wir wollen dort einen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche außerhalb der Vereinsstrukturen und für die Kinder- und Jugendarbeit bieten. Das wird immer wichtiger.“

Apropos Vereine: Die sollen natürlich auch profitieren. Das Sportgelände des FV Steinau soll umgebaut werden, sodass eine moderne Sportstätte mit kleiner Tribüne, einem neuen Rasen- sowie einem Kunstrasenplatz entsteht. Dafür werde sogar noch ein weiteres Förderprogramm angezapft. Und der TV Steinau soll eine neue Schaumstoffgrube in der Brüder-Grimm-Halle bekommen,

um bessere Trainingsmöglichkeiten zu haben.

Teil des Programms ist es außerdem, jährlich zwei Klimaprojekte umzusetzen. Dafür sollen einige Orte renaturiert und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität erhöht werden, um sie zu öffentlichen Treffpunkten zu machen. Ein Trinkwasserbrunnen für heiße Sommer ist ebenfalls geplant.

Abschließend betont Bürgermeister Christian Zimmermann: „Wir freuen uns sehr über diese Möglichkeit, unsere Stadt nach vorne zu bringen. Damit stellen wir die Weichen für die nächsten Jahrzehnte. Dies wurde auch von der Politik immer wieder gefordert. Es ist uns gelungen. Vor uns steht jetzt natürlich eine große Aufgabe mit viel Verantwortung für alle Beteiligten. Aber der stellen wir uns unglaublich gerne.“ BWB

Viel Haushalt und Thema Hans-Elm-Schule

Sinntaler Videopodcast für Dezember

SINNTAL – Der letzte Sinntaler Videopodcast des Jahres ist erschienen: In der insgesamt 34. Ausgabe spricht Bürgermeister Thomas Henfling ausführlich über den Haushalt, ordnet ein und blickt voraus.

Außerdem berichtet er von einem tollen Besuch an der Hans-Elm-Schule in Altengronau. „Die finanzielle Lage zahlreicher Kommunen gleicht mittlerweile einem bundesweiten Flächenbrand“, betont Thomas Henfling im Videopodcast. Dies liege nicht daran, dass die Verwaltungen schlecht arbeiteten. „Ganz im Gegenteil: Die Kolleginnen und Kollegen holen Tag für Tag noch das Beste aus den vorliegenden Bedingungen heraus.“ Der Rathauschef hat aber auch gute Neuigkeiten zu vermelden: Grundsteuer A und B so-

wie die Gewerbesteuer werden erneut nicht erhöht.

Im Video blickt Thomas Henfling außerdem auf einen tollen Besuch an der Hans-Elm-Schule zurück. „Im kommunalpolitischen Rollenspiel übernahmen die Schülerinnen und Schüler verschiedene politische Parts. Sie gründeten Fraktionen und stellten sogar einen eigenen Gemeindevorstand mit Bürgermeisterin auf“, sagt Henfling, der den Vormittag als großen Erfolg wertet und sich schon auf das nächste Mal freut.

Die neue Folge des Videopodcasts ist ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Sinntal, auf YouTube (Direktlink: <https://youtu.be/qynlbM9H3JA>) sowie auf den Social-Media-Kanälen des Bürgermeisters (@henflingsinntal) zu finden. BWB



Bürgermeister Thomas Henfling

Foto: Gemeinde

2-RAD ROTH
Große Auswahl – guter Service
Sinntal-Sterbfritz · Tel. (06664) 7656

„Gelbe Tonne“ wird abgeholt

REGION – In den Stadtteilen Bad Soden, Romsthal, Eckardroth, Wahlert, Kerbersdorf und Katholisch-Willenroth/Schönhof wird am Montag, 29. Dezember, zum letzten Mal in diesem Jahr der „Gelbe Sack“ beziehungsweise die „Gelbe Tonne“ abgeholt. Das teilt die Firma Weisgerber Umweltservice GmbH mit. BWB

Die Sternsinger sind bald wieder unterwegs

Aktion Dreikönigssingen 2026

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Sternsinger kommen. Am 9. und 10. Januar 2026 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige der Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Soden-Salmünster im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt.

Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+26“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln

Spenden für Gleichaltrige in aller Welt. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich unter der Rufnummer (06056) 4141 im Büro der Pfarrei anmelden. Interessierte können hierzu auch den Anrufbeantworter nutzen. Oder sie nutzen das Formular auf der Homepage der Pfarrei – www.katholischekirche-salmuenster.de. Im Stadtteil Ahl laufen die Sternsinger bereits am 2. Januar, eine Anmeldung ist hier nicht notwendig. BWB

Thema ist die „Galette des Rois“

Französischer Dreikönigskuchen

SALMÜNSTER – Der Partnerschaftsverein ruft dazu auf, einen französischen Abend mit der traditionellen „Galette des Rois“ zu genießen - dem berühmten Festtagsgebäck zum Dreikönigstag. Nicht zu kurz kommen werden am Dienstag, 6. Januar, ab 19 Uhr in den Generationentreff Salmünster die Fans geistiger Nahrung. Sie erfahren in ei-

nem Vortrag mehr über eine ganz besondere Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich, die von bedeutenden historischen Frauengestalten aus unserer Region geknüpft wurde. Die Veranstalter freuen sich laut Presenotiz auf einen unterhaltenden und inspirierenden Abend, zu dem Interessierten willkommen sind. BWB

<h1>Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern</h1>	
<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE</p> <p>Schlüchtern Tel. (06661) 9669-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr</p> <p>Steinau Tel. (06663) 6620 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen</p> <p>www.reifen-simon.de</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 2357 Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr Sa. 9-13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>* Grabenstraße 16 – 36381 Schlüchtern * Tel. 06661 / 919691 Mo.-Fr. 9-13 Uhr + 14.30-18 Uhr Mi. 9-13 Uhr + Sa. 9-13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.</p> <p>Beratung in Schlüchtern „KUBE“, Lotichiusstr. 38 Anmeldung unter: 0661 / 72105 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>
<p>SPORTS OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon 06661 / 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. 06661 / 919580 • 0175 / 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern</p> <p>Büro: 06661 / 6200 Fax: 06661 / 917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p> <p>Mo., Di., Do., + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung</p>	<p>bußfeldschiller dassanitätshaus</p> <p>Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen</p>

Impressum

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Amtes Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tunçay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau
Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.



Leon Martwich (mit Urkunde) wurde von Joachim Wagner (rechts), Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden, zum Lehrling des Monats November ausgezeichnet. Es gratulierten die Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft Gelnhausen-Schlüchtern Anett Kuykendall und Ausbilder Horst Uwe Albinger.

Foto: Handwerkskammer Wiesbaden

Leon Martwich ist der Lehrling des Monats

Vorbild durch Engagement und Freundlichkeit

SINNTAL – Leon Martwich ist von der Handwerkskammer Wiesbaden als Lehrling des Monats November ausgezeichnet worden. Der 20-Jährige hat nach dem Abschluss einer Lernhilfeschule seine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bei Horst Uwe Albinger, Meister im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk, in Sinntal begonnen. Er befindet sich im vierten Lehrjahr.

Albinger ist überaus zufrieden mit seinem Lehrling. „Leon hat sich seit Beginn seiner Ausbildung beeindruckend entwickelt. Er ist engagiert, zuverlässig und freundlich. Seine Leistungen verdienen höchste Anerkennung.“ Martwich sei permanent bestrebt, sein Können und Wissen zu erweitern. Er finde auch eigenständig Lösungen für auftretende Herausforderungen und setze diese handwerklich um. Mit seiner freundlichen Art und seinem handwerklichen Geschick könne er gut auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden

eingehen. Dank seines Teamgeists und seinen Leistungen sei Martwich auch bei seinen Mitschülern in der Berufsschule beliebt. Über verschiedene Schülerpraktika hat er zu seinem Wahlberuf und zum Ausbildungsbetrieb gefunden. Die Berufsschulnoten sind gut. Albinger und Martwich sind sich einig, dass sie auch nach der Gesellenprüfung weiterhin zusammenarbeiten möchten. In seiner Freizeit engagiert sich Martwich bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die Ehrung nahm Joachim Wagner, Vizepräsident der Handwerkskammer Wiesbaden, vor. Er überreichte dem Lehrling eine Urkunde und ein Präsent. Dabei stellte er sowohl die Bedeutung engagierter Nachwuchskräfte als auch die Rolle der Betriebe für eine gute Ausbildung heraus. Im Namen der Kreishandwerkerschaft (KH) Gelnhausen-Schlüchtern und der regionalen Innung für Spengler-, Sanitär- und Heizungstechnik gratulierte die Geschäftsführerin der KH, Anett Kuykendall.

Unter dem Motto „Ausgezeichnete Lehrlinge auszeichnen“ hat die Handwerkskammer Wiesbaden seit 1999 bereits 323 Auszubildende geehrt, die durch außergewöhnlich gute Leistungen aufgefallen sind. Betriebsinhaber aus dem Kammerbezirk können ihre Auszubildenden zum „Lehrling des Monats“ vorschlagen. Der oder die Auszubildende sollte über Eigenschaften wie Verantwortungsgefühl, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Konzentrationsfähigkeit, Freundlichkeit und natürlich fachliche Kompetenz verfügen.

Die besondere Aktion der Handwerkskammer soll Perspektiven und Chancen einer handwerklichen Lehre aufzeigen, daneben aber auch die über 27.000 Handwerksbetriebe im Kammerbezirk Wiesbaden motivieren, weiterhin auf hohem Niveau auszubilden. Das Handwerk bietet über 130 Ausbildungsberufe. Im Wiesbadener Kammerbezirk werden zurzeit rund 8.500 Lehrlinge ausgebildet.

BWB

Lions Club spendet für Tafel

500 Euro für Wallbox

STEINAU – Der Lions Club Schlüchtern-Bergwinkel hat erneut eine Spende an die Tafel im Bergwinkel übergeben.

Die Firma Ford hat für die rund 970 Tafeln in Deutschland 16 Fahrzeuge (E-Transit) für ein Jahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch die Tafel im Bergwinkel hatte sich darum beworben und

zählte zu den Glücklichen, die einen dieser Transporter bekommen haben. Da es sich um ein E-Fahrzeug handelt, musste die Tafel auf eigene Kosten eine Wallbox in ihrem Gebäude in Steinau einbauen. Die dafür anfallenden Kosten wurden circa zur Hälfte vom Lions Club übernommen.

Dr. Markus Homann, Präsi-

dent des Clubs, würdigte bei der Übergabe der Spende in Höhe von 500 Euro die Arbeit der Tafel und den Einsatz vieler Ehrenamtlicher.

Der Vorsitzende der Tafel im Bergwinkel, Günther Fecht, bedankte sich für die Spende und das langjährige Engagement des Lions Clubs für die Tafel.

BWB



Vor dem neuen Transporter mit Ladekabel (von links): Dr. Markus Homann (Präsident Lions Club) und von der Tafel Elke Liese (Büroleiterin), Günther Fecht (Vorsitzender) Helmut Seifert (Schatzmeister) und Lukas Linster (Bundesfreiwilligendienst).

Foto: Lions Club

Hessensieg für drei Chemie-Asse

Harnischfeger-Schüler gewinnen Uni-Wettbewerb

ORTSMARKE – „Alles Banane!“, lautete das Thema des Chemie-Wettbewerbs der Chemie-Fakultät der Goethe-Universität Frankfurt. Unter den Teilnehmern waren auch drei Jungs aus der Henry-Harnischfeger-Schule Salmünster – deren Ergebnis war alles andere als „Banane“, denn sie holten sich den ersten Platz bei dem hessenweiten Wettbewerb.

Jedes Jahr nehmen Schülerinnen und Schüler der Chemie AG der Henry-Harnischfeger-Schule mit ihrem Chemielehrer Winfried Schlägel am Wettbewerb „Chemie – mach' mit!“ teil und zählen mit ihren Experimenten, Ergebnissen und Dokumentationen zu den Besten Hes-

sens. In der prämierten Wettbewerbsrunde mussten fünf Experimente mit Bananen aufgebaut, durchgeführt, beobachtet, ausgewertet und dokumentiert werden. „Wie verhindert man am besten, dass die Banane braun wird?“, lautete dabei die Leitfrage, die sich die jungen Naturwissenschaftler stellten. Die Gruppe um Ben Klug (Klasse 8b), Jonas Overbeck (Klasse 8b) und Jonas Hanson (Klasse 8e) experimentierte mit verschiedenen Flüssigkeiten und Rahmenbedingungen und stellte fest, wie ein Enzym mit Sauerstoff reagiert und so braune Pigmente (Melanin) entstehen.

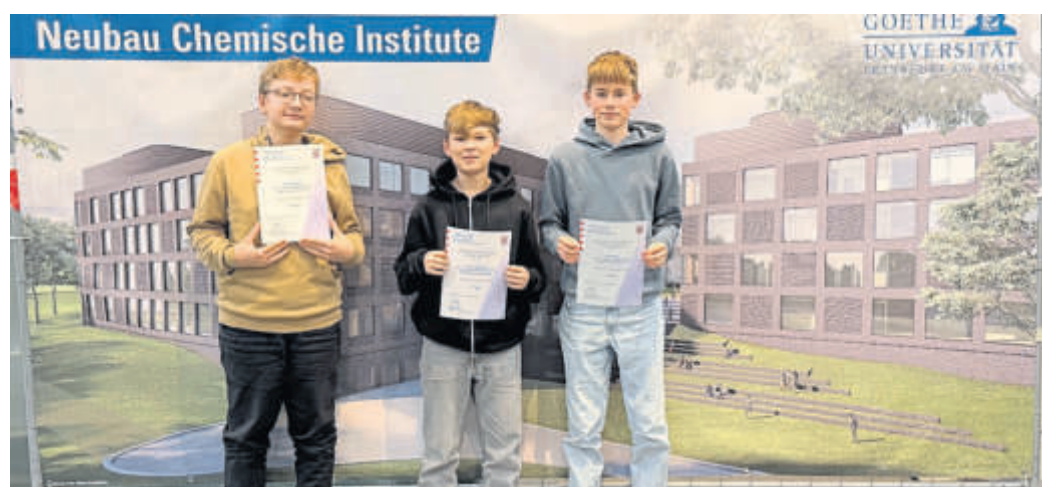
Die Foto-Dokumentation und Protokolle der Harnisch-

feger-Schüler wurden von der Jury mit dem Hessensieg belohnt.

Besonders spannend fanden die drei ausgezeichneten Schüler die Preisverleihung im Uni-Hörsaal. Es knallte und zischte am Campus Frankfurt-Riedberg gewaltig, denn hier waren Experimente möglich, die in einem Schul-Chemieraum aus Sicherheitsgründen nicht möglich wären.

Winfried Schlägel ist stolz auf seine Schüler: „Ich freue mich, dass die drei auch weiterhin in der Chemie AG sind und aktuell zur Papierherstellung forschen. „Aus Alt macht Neu“ heißt das neue Thema der nächsten Wettbewerbsrunde.“

BWB



Die Aufnahme zeigt die Sieger im hessenweiten Wettbewerb „Chemie - mach' mit!“ Jonas Hanson (Klasse 8e, von links), Jonas Overbeck (Klasse 8b) und Ben Klug (Klasse 8b). Foto: Schule

Der Outlander.
Für mehr Souveränität.



ab **179 €**¹
monatlich finanzieren

BIS ZU

8

JAHRE

GARANTIE
PAKET***

Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD² Energieverbrauch 23,4 kWh/100 km Strom & 0,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 19 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,1 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.**

1 Outlander Plug-in Hybrid BASIS 4WD² Finanzierungsbeispiel (beispielhaftes Angebot, Stand: August 2025, Zinsänderungen bleiben vorbehalten): zugrunde liegender Fahrzeugpreis entspricht dem unverbindlich empfohlenen Preis der MMD Automobile GmbH, Friedberg, in Höhe von 45.490 € (dieser ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 49.990 € abzüglich 4.500 € unverbindl. empfohl. Aktions-Rabatt), Anzahlung 12.570,00 €, Nettodarlehensbetrag 32.920,00 €, Laufzeit 36 Monate, Sollzins (gebunden) 0,99 %, effektiver Jahreszins 0,99 %, 1. Monatsrate 177,98 €, 34 Monatsraten à 179,00 €, letzte Rate 27.550,00 €, Gesamtbetrag 46.383,98 €. Angebot der **MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH**, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PangV dar. **2** Antrieb: 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS) / hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS)

** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de *** 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Anschlussgarantie, bis max. 160.000 km, der Mitsubishi Motors Europe B.V., Postbus 157, 6130 AD Sittard, Niederlande, für wesentliche Bauteile. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrkabine bis 160.000 km. Gültig für neu eingeführte Mitsubishi Modelle ab 2025. Jeweils gemäß den entsprechenden Garantiebedingungen. Bedingungen und Details unter mitsubishi-motors.de/garantiepaket Den genauen Endpreis erfahren Sie bei Ihrem Mitsubishi Handelspartner.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Die individuellen Endpreise erhalten Sie bei:



Schlichting Automobile GmbH

Hauptaus
Pfaffenbrunnstr. 120
63456 Hanau
Tel. 06181/964130
www.mitsubishi-hanau.de

Filiale
Hanauer Str. 9
36381 Schlüchtern
Tel. 06661/96550
info-slue@schlichting-automobile.de



IT-Lehrkraft Stephan Ottmann zeigt den Gästen, wie das digitale Arbeiten an der Harnischfeger-Schule funktioniert. Foto: Schule

Volles Haus zum Tag der offenen Tür

Henry-Harnischfeger-Schüler sind „hilfsbereit, höflich und stark“

SALMÜNSTER – Richtig viel los war anlässlich des Tags der offenen Tür in der Henry-Harnischfeger-Schule (HHS) in Salmünster.

Schulleiterin Susanne Glück begrüßte die vielen Gäste in der Großsporthalle und bedankte sich für das große Vertrauen der Elternschaft in die pädagogische Arbeit der HHS. Sie betonte die Authentizität der Schule, die an diesem Nachmittag durch das große Engagement der ganzen Schulgemeinde sichtbar und greifbar wurde. Schüler des Sportprofils zeigten ihr Können und ernteten viel Applaus. Julia Czech, Pädagogische Leiterin, lobte die Lernenden in ihren vielen Rollen und Funktionen am Tag der offenen Tür – sei es als Park- einweiser, Sanitäter, Schul- Guide oder an den zahlrei- chen Ständen. Dies zeigte, dass das Schulmotto „Wir sind HHS – hilfsbereit, höflich und stark“ gelebt werde. Die jungen Gäste konnten sich Schulführungen an-

schließen und lernten so ihre zukünftigen Klassen- und Fachräume kennen. Insbeson- dere die Profile, für die die HHS bekannt ist, wurden den Viertklässlern präsen- tiert. Nach einer Schnupper- phase im Jahrgang 5 können sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie am Nachmittag zusätzlich Naturwissenschaften, Kreati- vität und Theater, IT, Spra- chen oder Sport als ihren Schwerpunkt wählen. In der Pausenhalle erfuhren die Besu- cher, welche Arbeitsge- meinschaften und Förderkur- se am Nachmittag zusätzlich zur Auswahl stehen und wie die Hausaufgabenbetreuung arbeitet. Da die HHS von Schülern aus 85 Ortschaften besucht wird, spielen die Bus- verbindungen eine zentrale Rolle. Die Schülerbuspaten erläuterten diese den Gästen auch aus weiter entfernten Wohnorten und druckten passende Verbindungen aus. Durch ihre Beteiligung am „Freiwilligen Sozialen Schul-

jahr Hessen“ fördert die HHS das Ehrenamt als Dienststelle und Multiplikator. Ein ehe- maliger Schüler stellte den Gästen das Programm detail- liert vor. Auch am Bega- bungsförderprogramm „Digi- tale Drehtür“ nimmt die HHS teil und bildet weitere Schu- len darin fort. Am Stand der Fremdsprachen Spanisch, La- tein und Französisch konn- ten sich die jungen Gäste aus- probieren oder bei den Pro- ben der Theatergruppe „Sir Henry and the Harnischfe- gers“ zuschauen. Noch in weiter Ferne, aber dennoch nicht weniger wichtig, ist ein weiteres Alleinstellungs- merkmal der HHS, das vorge- stellt wurde: die Projekt- und Präsentationsprüfungen so- wie die zentralen Abschluss- arbeiten des Landes.

Ergänzend lädt die Schullei- tung zur digitalen „Henry- Tour“ für Mittwoch, 11. Fe- bruar, 19 bis 20.30 Uhr, ein. Anmeldung per E-Mail an henrytour@hhs-live.de; Infos im Internet: hhs-live.de. BWB

„Museumslauscher“ Schloss Steinau

Neuer Audioguide von und für Kinder und Jugendliche

STEINAU – Aus einem Gemein- schaftsjahrprojekt von hr2-kul- tur, der Sparkassen-Kultur- stiftung Hessen-Thüringen und der Kreissparkasse Schlüchtern entstand in Zu- sammenarbeit mit den Staat- lichen Schlössern und Gärten Hessen (SG) ein neuer Audioguide für die 2025 eröffnete Dauerausstellung „Wurzeln und Flügel – Die Brüder Grimm und Steinau“ im Schloss Steinau.

Der sogenannte Museums- lauscher wurde – wie bereits bei früheren Projekten – von Kindern für Kinder konzi- piert. Angeleitet von Klassen- lehrerin Lena Geschwindner, Kuratorin Dr. Kristina Deutsch, Außenstellenlei- terin von Schloss Steinau Elena Gold sowie den zwei Medien- Coaches des Hessischen Rundfunks Maria Bonifer und Juliane Spatz entwickelte die Klasse 4c der Brüder- Grimm-Schule Steinau die Inhalte des Audioguides. Der Museumslauscher wurde

jüngst in Schloss Steinau offi- ziell vorgestellt und ist ab so- fort kostenfrei über die Platt- form guidemate.com sowie über die Kulturschätze-App der SG abrufbar. „Die Schü- lerinnen und Schüler haben mit großem Gespür histori- sche Lebenswelten der Fami- lie Grimm erlebbar gemacht und eröffnen besonders jun- gen Gästen einen spielerisch- anschaulichen Zugang zur Ausstellung“, sagt SG-Direk- torin Kirsten Worms. „Der neue Museumslauscher er- gänzt unser Angebot perfekt und macht neugierig, den au- thentischen Ort der Kindheit der Brüder Grimm selbst zu erkunden. Dafür möchte ich allen Beteiligten im Namen der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen danken.“

„Unsere Stiftung hat das Projekt der Museumslau- scher gemeinsam mit dem HR ins Leben gerufen, weil wir jungen Menschen die Möglichkeit geben wollen, Lernorte aktiv zu gestalten“,

so Nicole Schlabach, stellver- tretende Geschäftsführerin der Sparkassen Kulturstiftung Hessen-Thüringen. „Durch die eigenständige Entwicklung von Audiogui- des für Museen erleben Schü- lerinnen und Schüler den ex- ternen Lernort Museum auf besondere Weise, der da- durch zu einem lebendigen Ort der Wissensvermittlung wird. Gleichzeitig erfährt die Bindung der Kinder an ihren Heimatort in dem Projekt einen Schub. Es macht Spaß, zu sehen und zu hören (!), wie junge Menschen sich dem kulturellen Erbe ihrer Region aus ihrem eigenen, unbedar- ften Blickwinkel nähern.“ Die Brüder-Grimm-Schule liegt unmittelbar neben Schloss Steinau im historischen Stadtkern, wo Jacob und Wil- helm Grimm einen Teil ihrer Kindheit verbrachten. Die Schülerinnen und Schüler teilen damit einen authenti- schen Bezug zu den Themen der neuen Ausstellung. BWB

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919

Bestattungsinstitut
W. und R. Gold
Brückenaauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de

Sich gegenseitig stärken

Selbsthilfegruppe für Frauen

REGION – Die Selbsthilfekont- aktstelle Gelnhausen unter- stützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Frauen, die psychische Gewalt und Gaslighting erfahren haben. Das erste Gruppentreffen findet statt am Montag, 19. Januar 2026. Gewalt in Part- nerschaften beginnt selten mit physischer Gewalt, dieser geht in der Regel ein längere Phase psychischer Gewalt vo- raus. „Seelische Gewalt erniedrigt, nimmt die Selbst-

achtung, macht hilflos. Den Tätern dient sie dazu, ihr ei- genes Ego zu erhöhen und ihre Gier nach Anerkennung und Bewunderung zu befriedigen“, das sagt Marie-France Hirigoyen, französische Psy- choanalytikerin und Vikti- mologin. Die von Gaslighting betroffenen Frauen werden in ihrem Selbstwertempfin- den und ihrem Selbstbe- wusstsein herabgesetzt, zum Beispiel durch Zwangskont- rolle alltäglicher Routinen,

durch eine Kombination aus Beschuldigungen, Bedro- hung, Demütigung und Ein- schüchterung verletzt, best- raft, gedemütigt und veräng- stigt. Sie werden von Unter- stützungsmöglichkeiten iso- liert und ihrer Unabhängig- keit beraubt. BWB

Kontakt
Sekos Gelnhausen
Telefon (06051) 4163
E-Mail: info@sekos-gelnhausen.de

Psychische Gewalt

Hintergrund

„Gaslighting bezeichnet eine Form von psychischer Manipulation, bei der die Betroffenen gezielt desori- entiert, verunsichert und in ihrem Realitäts- und Selbst- bewusstsein allmählich be- einträchtigt werden.“ (Zi- tiert nach wikipedia.org, Stichwort Gaslighting).

Einige von Gaslighting be- troffene Frauen in unserer Region schließen sich nun zu einer Selbsthilfegruppe zusammen, um sich gegen- seitig zu stärken und über ihrer traumatisierenden Er- fahrungen zu sprechen.

BWB

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Helmut Langer
* 10. Juni 1941
† 11. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Gisela
Axel und Ulli mit Jan, Jessica
Karsten und Bettina
im Namen aller Angehörigen



Oberzell
Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Dein Leben mussten wir loslassen,
aber in unseren Herzen halten wir dich für immer fest.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinen lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Norbert Lissel
* 12. Februar 1930 † 14. Dezember 2025

Die, die dich nie vergessen
Silva und Reinhold Hofacker
Markus, Leon und Lara
Heiko mit Familie
Andreas mit Familie
und alle Angehörigen



Kondolenzadresse: Silvia Hofacker, Zum Traroth 1a, 63628 Bad Soden-Salmünster
Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Januar 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bad Soden statt.

Vom Himmel fehlt ein kleines Stück, ich sehe es von hier.
Die Lücke, die sich nie mehr schließt, sie hat die Form von dir. Julia Engelman

Monika Schuch
geb. Deckwerth
* 6. Januar 1967 † 15. Dezember 2025

Wir haben den Mittelpunkt und das Herz unserer Familie verloren

**Heinrich
Rika & Pascal mit Hannes & Elise
Mirja & Maurice
Marga & Werner
Beate, Frank & Kathleen mit Familie
sowie alle Angehörigen**



Unterreichenbach, im Dezember 2025
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 2. Januar 2026, um 14 Uhr in der Kirche zu Unterreichenbach statt. Von Beileidsbekundungen am Grab sowie Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen. Bitte kommt in Kleidung, in der ihr euch wohlfühlt. Anschließend gehen wir in aller Stille auseinander.

Bestattungen Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



Lotus ist ein Symbol für ...?

Nowak
Bestattungen

Trauerfloristik und ihre Bedeutung.
Besuchen Sie uns im Internet!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Ihr Kontakt für Familienanzeigen

- Anzeigenannahme: Mo - Fr, 9-18 Uhr
- Anzeigenschluss: Mi 12 Uhr

06661-96 56 11
Geschaeftsstelle@Kinzigtal-Nachrichten.de
Obertorstraße 16 | 36381 Schlüchtern

Magdalena Möller

* 10. Februar 1948
† 9. November 2025



Das, was unsere liebe Oma Lene unvergessen macht, sind ihre Taten und die liebevollen Geschichten, die sie uns hinterlassen hat.

Danke

In den Tagen des Abschiedes durften wir erfahren, wie viel Freundschaft und Anerkennung unserer liebevollen Mama und herzenguten Oma entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderen Dank an das Bestattungsinstitut Gold für die fürsorgliche Begleitung in dieser schweren Zeit.

Rainer mit Familie

Anja mit Familie

Heiko mit Familie

Steinau-Bellings, im Dezember 2025

 **Hohmann** 06664 - 284
Beerdigungsinstitut Seemeweg 15
36391 Sinntal

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Ingrid Rindt

geb. Friedewald

* 20. Juni 1936 † 7. Dezember 2025

In lieber Erinnerung

Karsten und Ulrich Rindt mit Familien

Kondolenzanschrift: Bestattungsinstitut Gold, Brückenaauer Straße 4, 36381 Schlüchtern
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um eine Spende an:
Förderverein Diakonisches Zentrum Haus im Bergwinkel e.V. Schlüchtern,
IBAN DE86 5305 1396 0000 0465 52, Kennwort „Ingrid Rindt“

Herzlichen Dank ...

für die liebevolle und herzliche Anteilnahme, die uns mit großer Dankbarkeit erfüllt, für jedes persönliche Wort, jede liebevolle Umarmung, für jeden Brief, für Blumen und Zuwendungen sowie für das Geleit zur letzten Ruhestätte.

Besonderer Dank gilt

dem Lebensbaum für die fürsorgliche Betreuung;
Frau Pfarrerin Gleim für die liebevolle und die würdige Gestaltung der Trauerfeier;
dem Bestattungshaus Fehl & Gies für die einfühlsame Begleitung
sowie dem Felsenkeller für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Glock

Oberzell, im Dezember 2025



Anni Glock

geb. Herbert

* 6. Februar 1929
† 14. November 2025

Herzlichen Dank ...

für die überaus große und liebevolle Anteilnahme beim Heimgang unseres Sohnes und Bruders. Unser Dank gilt allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, durch einen Händedruck und die stumme Umarmung, wenn Worte fehlten sowie durch Geld- und Blumenspenden bekundeten.

Besonderer Dank gilt

Herrn Pfarrer Scheffler und allen Mitwirkenden für die würdige Gestaltung des Requiems;
Herrn Pfarrer Kopka für die Seelsorge und die Gebete;
Herrn Bürgermeister Zimmermann für die Trauerrede;
den Sargträgern für das letzte Geleit sowie Birte Müller-Dietrich von der Pietät Müller-liebevoll bestatten für die kompetente Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen

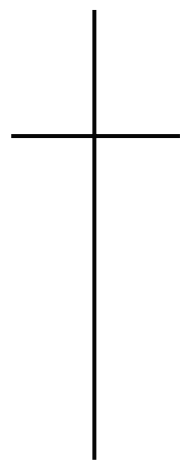
**Erwin und Gertrud
sowie Jürgen Heid mit Familie**

Oberulrichsberg, im Dezember 2025



Thomas Heid

* 14. Mai 1983
† 6. November 2025



Toujours en route!

Das war das Lebensmotto unserer unternehmungslustigen Tante. Nun hat sie sich auf ihre letzte Reise begeben.

Renate Karola Ullrich

* 11. Oktober 1938 † 17. Dezember 2025

In lieber Erinnerung

Kathrin Kallio mit Familie

Wiebke Reichlmeier mit Familie

Gunhild Ullrich

Die Trauerfeier findet am Freitag, 2. Januar 2026, um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche Salmünster statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Salmünster.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.



Hermann Rüttger

* 17. Februar 1941 † 15. Dezember 2025

In Liebe und Dankbarkeit

**Dein Sohn Boris
sowie alle Angehörigen**

36396 Steinau an der Straße, Taunusstraße 19

Die Trauerfeier ist am Dienstag, den 13. Januar 2026, um 11 Uhr in der Friedhofskapelle in Steinau.

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Im Moment der Trauer erinnern wir uns an all die schönen Momente, die wir teilen durften, an das Lachen, die Tränen und die unzähligen Erinnerungen, die uns für immer bleiben werden. Die Liebe, die sie uns gegeben hat, bleibt uns und wird uns weiterhin begleiten.

Wir sagen DANKE ...

für die große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mama; allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr Mitgefühl durch Wort, Schrift, Geld- und Kranzspenden bekundeten; allen, die ihrer im Gebet gedachten, am Gottesdienst teilnahmen und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank gilt Herrn Pfarrer Sippel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Beisetzung;

Frau Dill vom Bestattungsinstitut Nowak für die einfühlsame und liebevolle Begleitung; dem Gasthaus Hubert für die Ausrichtung des Trösters.



Elisabeth Weißbecker

geb. Henrich

* 09. 02. 1936 † 30. 10. 2025

Ute und Heribert

Bernau am Chiemsee / Romsthal, im Dezember 2025

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

Beratung und Bestattungsvorsorge

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Adventszeit voller magischer Momente

Vorweihnachtliche Stimmung im Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum

STERBFRIITZ – Mit vielen stimmungsvollen Aktionen und Veranstaltungen erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Gesundheitszentrums Lebensbaum in Sinnatal eine besonders schöne Adventszeit.

Schon zum ersten Advent verwandelte sich die Einrichtung, eine von 14 Einrichtungen der Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises (APZ-MKK), in ein festlich geschmücktes Haus voller Lichterglanz, Wärme und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Einer der Höhepunkte folgte wenige Tage später: Am 6. Dezember sorgte der Nikolaus bei seinem Besuch für strahlende Gesichter. Begleitet von weihnachtlicher Musik, liebevoller Dekoration und herzlicher Vorfreude wurde er mit großer Begeisterung empfangen. Gemeinsame Lieder, vertraute Gedichte und alte Bräuche weckten Erinnerungen und luden zu schönen Gesprächen „von früher“ ein. Es entstand eine feierliche, bewegende Stim-



Unser Bild zeigt (von links) Maria Burkard, den Nikolaus, Dora Glock und Käthe Müller. In festlicher, warmherziger Atmosphäre genießen sie den besonderen Moment, freuen sich über kleine Aufmerksamkeiten und die Erinnerungen, die der Nikolausbesuch weckt.

Foto: APZ

mung – kleine Gesten mit großer Wirkung. Über kleine Präsente wie Äpfel, Clementinen und Schokolade freuten sich die Anwesenden ganz be-

sonders. Neben dem Nikolausbesuch sorgten weitere Programmelemente für Abwechslung und Freude. Ein besonderer Höhepunkt war

der Auftritt von Klaus Löffert, alias „Käptn Ballon“. Mit beeindruckender Ballonkunst verwandelte er bunte Luftballonschlängen in Blumen, Herzformen, kleine Hunde oder sogar Motorräder – ganz nach dem Motto: „Ich bringe Luft in Form.“ Doch nicht nur das: Mit Zauberticks, Humor und viel Einfühlungsvermögen verzauberte er die Seniorinnen und Senioren, ließ Dinge verschwinden und wieder erscheinen, brachte Malbücher zum Leben und bezog das Publikum bei seiner Show aktiv mit ein. Die Reaktionen waren eindeutig: gebannte Blicke, herzhaftes Lachen und glückliche Gesichter.

Die Adventszeit im Lebensbaum zeigte eindrucksvoll, wie wertvoll gemeinschaftliche Momente, liebevolle Aufmerksamkeit und kreative Angebote für die Lebensfreude der Bewohner sind. So wurde die Vorweihnachtszeit im Lebensbaum zu einer Zeit voller Begegnung, Herzlichkeit und unvergesslicher Erinnerungen.

BWB



Klassische und moderne Advents- und Weihnachtslieder erklingen in der vollbesetzten Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach

Fotos: privat

Chorgemeinschaft Harmonie begeistert

Konzert in Kirche Mariae Himmelfahrt

ULMBACH – Die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach präsentierte zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres in der vollbesetzten Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach ein besinnliches Weihnachtskonzert.

Unter der Leitung von Dirigent Uwe Bähler und der Klavierbegleitung von Alexander Jacobi sang Sänger der Chor klassische und moderne Advents- und Weihnachtslieder. Bereichert wurde das Konzert durch die Turmbläser der Stadtkapelle Schlüchtern, unter der Leitung von Lukas Bachmann, sowie von Theresa Schöppner, die einige Lieder auf der Querflöte begleitete. Weitere Highlights des Abends waren Auftritte der Solistin Leonie Loleit sowie weiterer Solistinnen und Solisten des Chores. Das sehr abwechslungsreiche Programm aus Chorgesang, Blasmusik und solistischen Liedvorträgen wurde vom Publikum mit lang anhaltendem Applaus belohnt. Zum Abschluss des Konzerts sangen alle Mitwirkenden zusammen mit den Besuchern unter der Begleitung der Turm-

bläser in der festlich beleuchteten Kirche „Oh du fröhliche...“. Mit einem kleinen Lebkuchengeschenk zum 150-jährigen Bestehen bedankte sich die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach bei ihren Gästen. Nach dem Konzert verweilten die Konzertbesucher bei heißen Getränken und Grillwürstchen zum Ausklang des Abends. Die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach als Veranstalter zeigte sich sehr zufrieden mit der großen Resonanz und der festlichen Atmosphäre. Es ist in Ulmbach mittlerweile eine Tradition im Advent, für jeden Tag ein Fenster festlich zu schmücken und zu beleuchten. Das wunderschön dekorierte und beleuchtete Adventsfenster mit der Nummer 14 wurde aus Anlass des Weihnachtskonzerts der Chorgemeinschaft Harmonie vor dem Eingang der Kirche platziert.

Über eine bereitgestellte Spendenbox konnte sich jeder an der Adventsfensteraktion beteiligen. Der Erlös daraus bleibt im Dorf und kommt in jedem Jahr einem anderen Projekt zu Gute. BWB



Für mehr gesellige Veranstaltungen

Mit den Einnahmen aus der Veranstaltung der vergangenen Kirmes hat der Sannerzer Bloo für das Dorf insgesamt 16 Bierzeltgarnituren (versehen mit dem Schriftzug FFW Sannerz

und Bloo 2025) und zwei Glaskühlschränke gekauft. Die erfolgreiche Veranstaltung bildet eine solide Basis für die Kirmes 2026.

Foto: Walter Dörr

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider. 22.30 Uhr: Silvesterkonzert „Orgelfeuerwerk“. – Neujahr, 18 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.
Niederzell: Silvester, 19.15 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Schneider.
Elm: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.
Ramholz: Sonntag, 17 Uhr: Weihnachtliche Kammermusik. – Silvester, 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.
Gundheim: Silvester, 18.15 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Hutten: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt. – Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Einzelsegnung mit Pfarrerin Schneider.
Kressenbach: Sonntag, Musikalischer Gottesdienst. – Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst.
Reinhardt: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst.
Wallroth: Silvester, 19 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.
Hintersteinau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.
Kirchplatz Wilder Steinau: Neujahr, 15 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Empfang.

Hohenzell: Silvester, 18.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Ahlersbach: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Bellings: Neujahr, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Weihnachtsliedersingen mit Lektorin Strack in der Reinhardt-Kirche. – Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Musikverein und Pfarrer Fleischer in der Reinhardt-Kirche.
Seidenroth: Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Mascher mit Sektempfang.
Oberzell: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Breunings: Neujahr, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Altengronau: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Jossa: Silvester, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Züntersbach: Neujahr, 18 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Glück.
Sterbfritz: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Schwarzenfels: Neujahr, 14 Uhr: Andacht zum neuen Jahr mit kleinem Sektempfang.
Mottgers: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Wagner. – Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gericke. Alles Gottesdienste in der Erlöserkirche.
KATHOLISCHE KIRCHE
Ulmbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Familiengottesdienst mit dem Kirchenchor St. Paulus. – Neujahr, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: H. Messe.
Steinau: Silvester, 17 Uhr: Jahresabschlussmesse mit Te Deum und Eucharistischem Segen.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse mit Segnung von Johanneswein im Kolberhaus. – Silvester, 17 Uhr: Jahresabschlussmesse. – Neujahr, 10 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung. – Neujahr, 10.30 Uhr: Festhochamt.
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung. – Neujahr, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe mit Kinderseg-

nung. – Silvester, 17 Uhr: Hl. Messe.
Züntersbach: Silvester, 18 Uhr: Gottesdienst mit Pater Urselmans.
Mottgers: Samstag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Scheffler.
Herolz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe.
Sterbfritz: Erster Weihnachtstag, 10.30 Uhr: Festmesse.
Sannerz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung. – Neujahr, 18 Uhr: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger.
Weiperz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit Kindersegnung.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE
Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lothar Welchar. – Silvester, 19 Uhr: Jahresabschlussgottesdienst. – Neujahr, 18 Uhr: Segnungsgottesdienst mit Abendmahl.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst. – Silvester, 18 Uhr: Jahresabschlussandacht.



Ein beachtliches Jubiläum konnte die Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach im ablaufenden Jahr begehen.

Ayurveda in der Frauenheilkunde

Veranstaltungsreihe im Januar

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Das Netzwerk für Gesundheit bietet im Januar 2026 drei aufeinander abgestimmte Veranstaltungen an, das sich an Frauen richtet, die Körper, Geist und Hormonhaushalt auf natürliche Weise stärken möchten. Gemeinsam mit der Yoga- und Ayurveda-Expertin Isabel Becker laden die Veranstalter zu einer ganzheitlichen Auseinandersetzung mit Frauengesundheit, Hormongleichgewicht und nachhaltiger Prävention ein. Los geht es am Dienstag, 13. Januar, um 18.30 Uhr mit dem Vernetzt!-Vortrag „Frauenheilkunde aus ayurvedischer Sicht“. Der inspirierende Abend rund um Hormone, Menopause und ayurvedische Ansätze für mehr Gleichgewicht findet im Spessart Forum Bad Soden statt. Zur Sprache kommen, welche ayurvedischen Ansätze helfen können, typische Beschwerden der Menopause sanft und natürlich zu lin-

dern und wie Ayurveda den weiblichen Hormonhaushalt betrachtet. Am Freitag, 16. Januar, schließt sich von 16 bis 18.30 Uhr im Besprechungszimmer der Spessart Therme der Workshop „Ayurvedische Ernährung und Hormonyoga nach Dinah Rodrigues“ an. Anmeldung über die Homepage. Via Microsoft Teams startet am Dienstag, 20. Januar, der Online-Präventionskurs „Hatha Yoga“ mit acht Einheiten, der jeweils dienstags von 16.30 bis 17.45 Uhr stattfindet. In diesem zertifizierten Onlinekurs begleitet Isabel Becker die Teilnehmerinnen über mehrere Wochen dabei, Yoga nachhaltig in deinen Alltag zu integrieren. Sanft, wirksam und alltagstauglich – bequem von zu Hause aus. Der Kurs ist alltagstauglich und krankenkassenbezuschusst – eine Kostenübernahme von bis zu 100 Prozent durch die gesetzliche Krankenkasse ist möglich. **BWB**

Sollen Schüler ihre Schule putzen?

Wettbewerb „Jugend debattiert“

SALMÜNSTER – Kurz vor den Weihnachtsferien war es an der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster wieder Zeit für den Schultscheid des bundesweiten Wettbewerbes „Jugend debattiert“.

Vier Schülerinnen aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster debattierten im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend debattiert“ unter dem geschulten Blick der erfahrenen Jury. Journalistin Barbara Kruse, Lea Nawra aus dem Fachbereich Deutsch und Andrea Auth als Schulkoordinatorin für „Jugend debattiert“ bewerteten die Debatte zur kürzlich in Baden-Württemberg aufgetretenen Streitfrage „Sollen Schülerinnen und Schüler ihre Schule selbst putzen?“. Auch wenn der Grundgedanke der Pro-Seite, Schülerinnen und Schüler in die Pflicht zu nehmen, um Vandalismus und Verschmutzung entgegenzuwirken, für die Zuhörer nachvollziehbar war, konnte die Kontra-Seite überzeugen: Gezielte Rückfragen, kritische Anmerkungen und sachliche Gegenargumente der Debattantinnen sowie gekonnte Gesprächsführung und sichere Ausdrucksfähigkeit überzeugten die Jury in allen Bereichen.

Die Teilnehmerinnen erhielten zuvor eine festgelegte Vorbereitungszeit, in der sie

ihre zugestellte Perspektive erarbeiten und Argumente für die Debatte strukturieren konnten. Susan Mann aus Klasse 9b erklärt: „Ich finde den Wettbewerb spannend, da er zeigt, dass man fair und sachlich miteinander diskutieren kann. Kompromisse sind manchmal auch schwer zu finden. Unsere diesjährige Fragestellung, ob Schüler die Schule selbst reinigen sollten, war wirklich interessant. Ein Pro-Argument war, dass die Schulgebäudereinigung in Japan fest im Stundenplan verankert ist und es dort anscheinend deutlich weniger Vandalismus gibt. Ein Gegenargument jedoch ist der Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln, die in Toiletten zum Einsatz kommen und die bei unsachgemäßer Nutzung gefährlich werden können.“

Am Ende setzte sich Leja Gerhardt (Klasse 10a) gegen Stephanie Köster (Klasse 10c) durch. Beide Schülerinnen werden im kommenden Jahr die Harnischfeger-Schule beim Entscheid des Schulverbundes in Gelnhausen vertreten. Susan Mann (Klasse 9b) belegte den 3. Platz. Die Henry-Harnischfeger-Schule freut sich, dass tagesaktuelle Themen und Probleme qualitativ hochwertig debattiert werden und drückt den Schülerinnen und Schülern die Daumen für die nächste Wettbewerbsrunde. **BWB**



Die Erfolgreichen (von links): Susan Mann (Platz 3), Leja Gerhardt (Platz 1) und Stephanie Köster (Platz 2). Foto: Schule



Landrat Thorsten Stolz hat diese erfolgreiche Briefftaubenzüchter ausgezeichnet. Aus der heimischen Region gehören Manfred Schmidt von der Reisevereinigung Salmünster/Hochburg Bellings, Berthold Kaiser (Reisevereinigung Salmünster/Bad Soden) sowie Stephan Lang und Jörg Stoppel (Reisevereinigung Schlüchtern/Sinntal) dazu. Foto: Kreispressestelle

„Immenses Fach- und Sachwissen“

Main-Kinzig-Kreis ehrt Erfolge im Bereich der Kleintierzucht

REGION – Mit der Ehrung von 38 Kleintierzüchterinnen und –züchtern aus dem Kreisgebiet hat sich Landrat Thorsten Stolz stellvertretend „bei allen Ehrenamtlichen, die die Kleintierzucht als Hobby leben und gleichzeitig die Traditionsvereine mit Leben erfüllen“ bedankt.

Seit dem Jahr 1988 drückt der Main-Kinzig-Kreis mit dieser Ehrung seine Anerkennung für Kleintierzucht-Leistungen an Wettbewerben, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen aus, etwa im Taubensport oder in der Ge-

flügelzucht. Die größte Gruppe der zu Ehrenden stellten die Anwesenden aus dem Bereich Taubenzucht. Gleich 19 Bürgerinnen und Bürger des Kreises wurden ausgezeichnet, gefolgt von Ehrungen aus den Bereichen Geflügelzucht (8), Kaninchenzucht (5), Schäferhunde/Gebrauchshunde (5) und Handarbeits- und Kreativgruppen. In seiner Ansprache ging Landrat Stolz auf die „Begeisterung und Leidenschaft“ der Züchterinnen und Züchter ein. „Ich habe großen Respekt vor den Leistungen, die die Ge-

ehrten an den Veranstaltungen erreicht haben, aber ebenfalls Respekt vor der Arbeit, die dahintersteht“, so Landrat Stolz. „Für diese Arbeit braucht es ein immenses

Viel Zeit und Fleiß stecken im Hobby

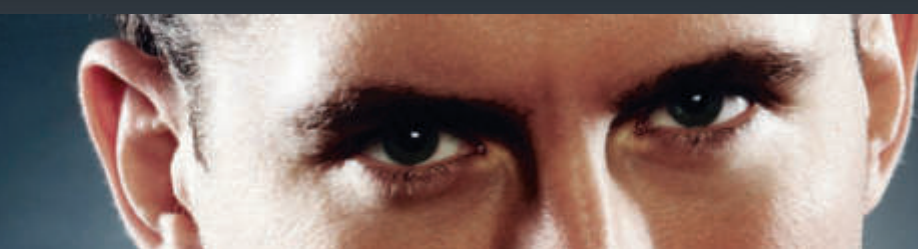
Fach- und Sachwissen, das sich die Frauen und Männer im Laufe der Jahre und Jahrzehnte angeeignet haben, unglaublich viel Fleiß, viel Zeit und natürlich auch ein hohes

Maß an Verantwortung.“ Die Hobbys und damit auch die Vereine vieler hundert Bürgerinnen und Bürger seien „Teil unserer Heimat und unserer Kulturlandschaft“.

Zu den Gratulanten gehörten neben Mitgliedern der Vereinsvorstände auch der Landrat a.D. Karl Eyerkauf und Kreisausschuss-Mitglied Hugo Klein. Eyerkauf hatte die Ehrung im Jahr 1988 initiiert.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch das „Sofajazz Duo“ der Musikschule Main-Kinzig. **BWB**

Achtung! Radikal-Reduzierung



INVENTUR RAUS VERKAUF

Alle in unserer Ausstellung markierten Polster sind offiziell zum Inventur-Verkauf freigegeben. Bis zu

60% REDUZIERT!

**Polsterwelt
Schmidmeier**

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel. 06056-9167-0

Wir sind gerne für Sie da: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

150 Polstergarnituren

100 Fernsehsessel

40 Funktions-Sofas

30 Boxspringbetten

Matratzen-Studio



Ankommen, durchatmen, aufleben.

Das war das Jahr 2025 in Schlüchtern

Ein Jahresrückblick in 40 Bildern



Die Synagoge und das Rabbinerhaus werden zu einem lebendigen Ort der Erinnerung umgestaltet. Der Verein der Freunde der Synagoge Schlüchtern leistet tolle Arbeit. Beim Tag des offenen Denkmals war einiges los.



Eine Liebeserklärung an Schlüchtern: Die Kalte-Markt-Präsidenten haben im Frühling für diesen schönen Selfie-Point vor dem Kloster gesorgt.
Foto: Kerstin Baier-Hildebrand



Der Kalte Markt zählt zu den Höhepunkten im Jahr 2025.

Foto: Benjamin Tiyaworabun



Im Februar stand die Bundestagswahl an. Viel Arbeit für das Team vom Einwohnermeldeamt und für die vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und -helfer.



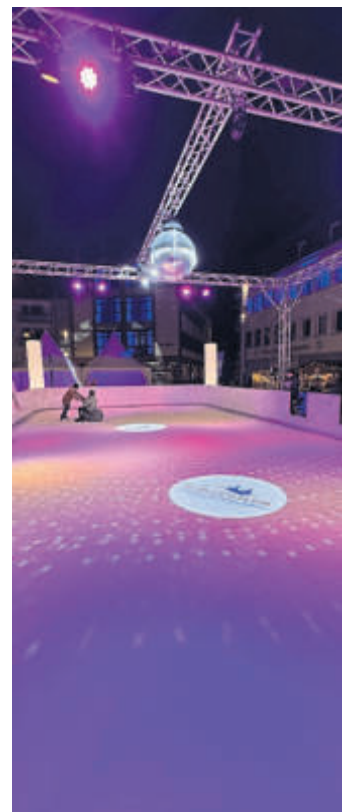
Die Söhne Mannheims trugen sich beim Kultursommer ins Goldene Buch der Stadt Schlüchtern ein.
Fotos: Stadt Schlüchtern



Im Spätsommer wurden im Bergwinkel und in ganz Deutschland zahlreiche Bäume bei der Baumpflanz-Challenge gepflanzt.



Die SEG Schlüchtern um Geschäftsführer Christof Weisenborn hat sich längst etabliert. Mehr als 20.500 Besucherinnen und Besucher waren im ersten Jahr in der Erlebniswelt – ein großer Erfolg.



Die Schlittschuhbahn auf dem Stadtplatz kommt gut an.



Ankommen, durchatmen, aufleben.

Das war das Jahr 2025 in Schlüchtern

Ein Jahresrückblick in 40 Bildern



Die Kooperation mit Eulenspiegel Entertainment bescherte dem Bergwinkel einen außergewöhnlichen Kultursommer.



Die Hessenschau kam im Oktober vorbei, um über die zeitweilige krankheitsbedingte Schließung der Zulassungsstelle zu berichten. Fotos: Stadt Schlüchtern



Der Glasfaser-Ausbau schreitet in Schlüchtern gut voran. Die Zusammenarbeit mit Simone Roth von der Breitband Main-Kinzig GmbH sowie mit Thorsten Stolz vom Landkreis läuft sehr vertrauensvoll.



In Hutten ist bereits das Dach des Dorfgemeinschaftshauses fertig. In Ahlersbach und Elm werden ebenfalls die DGHS neu gebaut.



Im Sommer gab es im Café Blümchen in der Innenstadt einen Großbrand. Die Feuerwehr hat zum Glück Schlimmeres verhindert – kaum vorstellbar, was passiert wäre, wenn das Feuer auf das Haus und die Wohnungen übergreifen hätte.



Das neue Freibad soll im Sommer 2026 eröffnet werden.



Die Auftaktveranstaltung „Sozialer Zusammenhalt“ auf dem ehemaligen Vogt-Areal unter anderem mit Sozialministerin Heike Hofmann war ein guter Start für die Quartiersentwicklung in unserer Innenstadt.



In Wallroth ist ein neuer Spielplatz entstanden, und die Straße Richtung Höf und Haid wurde neu asphaltiert. Die Weiterentwicklung des Kindergartens ist ein wichtiger Punkt für das neue Jahr.

SCHLÜCHTERN

Ankommen, durchatmen, aufleben.



Die Stadtkapelle feierte ihr Jubiläum in der Stadthalle Schlüchtern. Fotos: Stadt Schlüchtern



Für einen Marketing-Coup hat die touristische Arbeitsgemeinschaft TAG Bergwinkel zwischen Steinau, Sinnatal und Schlüchtern mit der Patenschaft der Tanne für den Frankfurter Weihnachtsmarkt gesorgt.



Beim traditionellen Kalte-Markt-Frühstück wurde den Gästen eine Zaubershow vom Feinsten geboten.



Bei einem Zimmerbrand in Schlüchtern haben die ehrenamtlichen Rettungskräfte wieder einmal gezeigt, wie enorm wichtig sie für die Sicherheit der Stadt und der Stadtteile sind. Auch in Kressenbach gab es im Frühjahr ein schlimmes Feuer. Foto: Ulrich Schwind



Das Soccerfeld stand im Sommer auf dem Stadtplatz und war heiß begehrt.



Eine starke Delegation aus dem Bergwinkel war beim Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik mit rund 1000 Teilnehmenden in der Stadthalle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock dabei.



Frischekur für die Sportplätze: Gemeinsam haben die Städte Schlüchtern und Steinau zwei professionelle Pflegemaschinen für rund 60.000 Euro angeschafft: ein Aerifiziergerät zur Bodenbelüftung und einen Sandtreu-Anhänger.



Der Helle Markt lieferte gutes Wetter und volle Straßen, wie hier beim Konzert der Stadtkapelle auf dem Stadtplatz.



Eine Reise nach Jarocin durfte 2025 nicht fehlen. Eine 50-köpfige Gruppe war im Juni zu Besuch in der polnischen Partnerstadt.

Konsequente Strategie fortsetzen

Bürgermeister Matthias Möller blickt zurück auf ereignisreiches Jahr

Liebe Schlüchternerinnen und Schlüchterner,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von gemeinschaftlichem Engagement und vielfältigen Aktivitäten. Mit Stolz blicke ich auf das zurück, was wir zusammen erreicht haben.

Besondere Höhepunkte waren die Veranstaltungen „Heller Markt“ und „Kalter Markt“, die erneut zahlreiche Besucher begeisterten. Auch bei unserer gemeinsamen Aktion „We kehrt für Schlüchtern“ war in allen Stadtteilen lebhaftes Treiben zu spüren und zeigte die Vielfalt unseres Miteinanders.

Unsere rund 180 Vereine haben maßgeblich zum kulturellen, sportlichen und sozialen Leben beigetragen – sei es in Kunst, Kultur oder Katastrophenschutz. Dieses starke ehrenamtliche Engagement ist eine wertvolle Säule unserer Stadt, für die ich herzlich danke. Gemeinsam gestalten wir Schlüchtern weiterhin lebendig und zukunftsfähig.

In Schlüchtern und seinen Stadtteilen entwickeln sich unsere Projekte sehr erfolgreich. Die SEG Schlüchtern zeigt eine stabile positive Entwicklung, und sowohl das KuBe als auch die Erlebniswelt werden von der Bevölkerung hervorragend angenommen.

Mit der Übernahme der Postfiliale ist es uns gelungen, die Frequenz in der Oberortstraße gezielt zu steigern und zu halten. Alle Geschäftsbereiche der SEG arbeiten profitabel und tragen nachhaltig zum Gesamtergebnis bei. Mit der Gründung der Energie Bergwinkel GmbH gehen wir einen weiteren bedeutenden Schritt: Wir setzen uns dafür ein, Energie für alle kostengünstiger und zugänglicher zu machen – eine echte Pionierleistung für die Region.

Die Entscheidung, gezielt in unsere Stadtteile zu investieren, hat sich als richtig erwiesen. So wurden der Festplatz in Niederzell umfassend saniert und in Wallroth ein neuer Spielplatz errichtet. Zudem erneuern wir die Dorfgemeinschaftshäuser in Ahlersbach, Elm und Hutten – teilweise ergänzt durch moderne

Feuerwehrgebäude. In Elm und Niederzell stehen die Sanierung der Ortsdurchfahrten an, während die Spielplätze in Kressenbach und Vollmerz neu gestaltet werden. Diese konsequente Strategie werden wir auch im kommenden Jahr fortsetzen, um die Lebensqualität vor Ort nachhaltig zu verbessern.

Das vergangene Jahr stellte uns vor vielfältige Herausforderungen. Dennoch haben wir unsere Finanzen mit großer Souveränität gesteuert. Das Haushaltsjahr 2025 schließen wir mit einem deutlichen Überschuss ab und stärken kontinuierlich unsere Eigenkapitalrücklage. Dieses Ergebnis verdanken wir nicht zuletzt der erfolgreichen Akquise zahlreicher Fördermittel für unsere Stadt und

unsere Stadtteile sowie einem konsequenten Kostenmanagement, das unsere Ausgabenseite stets im Blick behält.

Der plötzliche Verlust zweier hoch verdienter und geschätzter Mitarbeiter bewegt mich bis heute tief. Gleichzeitig möchte ich meinem gesamten Team meinen aufrichtigen Dank aussprechen: Es leistet herausragende Arbeit und ist in dieser schweren Zeit noch enger zusammengewachsen. Besonders hervorheben möchte ich meinen ehrenamtlichen Ersten Stadtrat Reinhold Baier, der mir seit vielen Jahren vertrauensvoll zur Seite steht. Gemeinsam haben wir über ein Jahrzehnt hinweg viel für unsere Stadt erreicht

und werden diesen Weg weiterhin engagiert fortsetzen.

Im neuen Jahr stehen zahlreiche wichtige Projekte und Veranstaltungen an, die das Leben in unserer Stadt bereichern und weiterentwickeln. So eröffnen wir das neue Freibad und verlegen die Verwaltung in moderne Räumlichkeiten ins neue Oberort. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein WITO planen wir erneut ein Straßenmusikfestival, zudem wird es einen weiteren Kultursommer auf der Mauerwiese geben. Sportbegeisterte können die Fußball-Weltmeisterschaft live am Stadtplatz auf einer Großbildleinwand verfolgen. Auch Kinoveranstaltungen sowie Open-Air-Kinos sind wieder Teil unseres Programms.

Ein besonderes Jubiläum feiert der Club der Präsidenten mit seinem 75. Geburtstag, der den Kalten Markt zu einem ganz besonderen Ereignis machen wird. Außerdem kommt die Polizeischau im Jahr 2026 nach Schlüchtern.

Baulich setzen wir auf nachhaltige Verbesserungen: In der Kernstadt und den Stadtteilen

stehen umfangreiche Wasser-, Kanal- und Straßensanierungen an. Die Entwicklung des Vogt-Areals und des Norma-Geländes ist geplant, um neue Impulse zu setzen. Um die Parksituation zu entspannen, werden entsprechende Maßnahmen ergriffen. In Wallroth schreiten die Arbeiten zur Erweiterung des Kindergartens voran. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es bei unseren Arbeiten in der Stadt und den Stadtteilen auch einmal laut und staubig wird.

Mit diesen vielfältigen Vorhaben gestalten wir das kommende Jahr aktiv und zukunftsorientiert – für ein lebendiges und attraktives Schlüchtern. Dank solider wirtschaftspolitischer Grundlagen und vorausschauender Planung blicken wir gut vorbereitet und mit Zuversicht auf das kommende Jahr.

Ihnen und Ihren Angehörigen wünsche ich ebenso Optimismus, Gesundheit und Vertrauen in das, was 2026 für uns bereithält.

Ihr Bürgermeister
Matthias Möller



Das Kloster wird teilweise umgebaut und barrierefrei gemacht. Im August kam der Aufzug.



Ankommen, durchatmen, aufleben.

Das war das Jahr 2025 in Schlüchtern

Ein Jahresrückblick in 40 Bildern



Das beliebte Format des Bürgertalks hat seinen Weg in die Schulen gefunden. Zum Auftakt waren Bürgermeister Matthias Möller und Moderator Nico Bensing mit Thomas Bertholdt vom Ortsbeirat Innenstadt in der Stadtschule Schlüchtern beim stellvertretenden Schulleiter Lukas Bachmann zu Gast.



Bei den Bingo-Runden auf dem Stadtplatz mit Bürgermeister Matthias Möller und Rathaus-Mitarbeiterin Jessica Markmann war immer was los.



Auf dem ehemaligen Langer-Areal entsteht das Neue Obertor. Mittlerweile ist der Gebäudekomplex sogar schon teilweise verputzt.
Fotos: Stadt Schlüchtern



Das Festival Rock am Hinkelhof erzielte 2025 einen Besucherrekord.



Die Eintracht-Traditionself war zu Gast in Gundhelm. Die Kulisse war mit mehr als 1000 Gästen super, das Wetter hat auch gepasst.

Foto: Ralf Hofacker

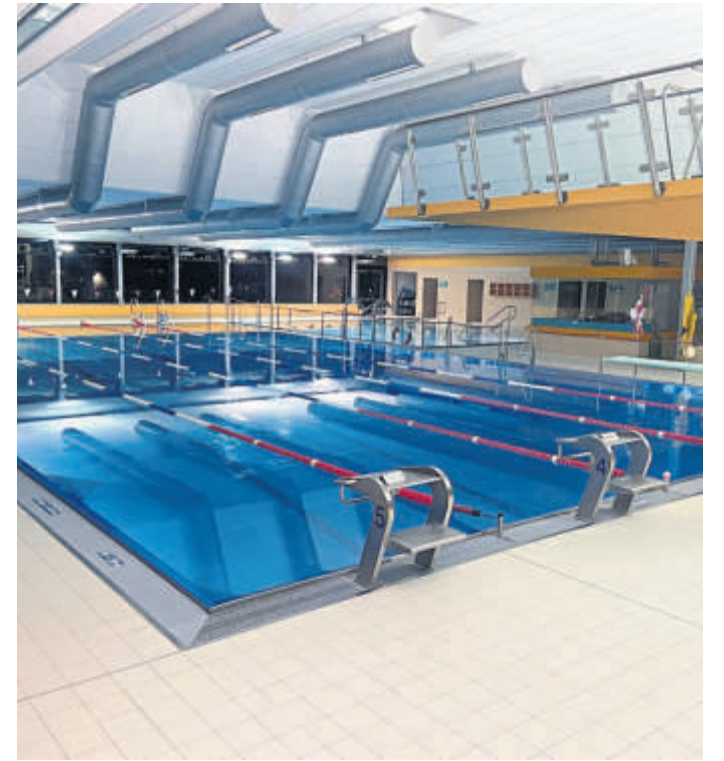


Ankommen, durchatmen, aufleben.

Das war das Jahr 2025 in Schlüchtern



Bei der Messe **Expo Real in München** sprach Bürgermeister Matthias Möller über zahlreiche Stadtentwicklungsprojekte. Speziell die erfolgreiche Abwicklung des Baukomplexes Langer war gefragtes Thema.
Fotos: Stadt Schlüchtern



Nach dem Sommerputz mit einigen Reparaturarbeiten erstrahlt das Bergwinkelbad in neuem Glanz.



Die historische Bürgergarde feierte in diesem Jahr 75. Geburtstag.



Der Faschingsumzug in Schlüchtern hat für viele begeisterte Gesichter gesorgt.



Bei **We kehre for Schlüchtern** haben mehr als 900 Menschen in allen Stadtteilen angepackt.
Foto: Benjamin Tiyworabun



Die **Kleinstadtakademie** war zu Besuch in Schlüchtern. Im KUBE haben viele Bürgermeister aus der Region über Stadtentwicklung gesprochen, Erfahrungen bei der Entwicklung von Problemimmobilien geteilt und Best Practices diskutiert.



Schlüchtern und Flieden planen ein gemeinsames Gewerbegebiet. Darüber freuen sich die beiden Bürgermeister Christopher Gärtner (links) und Matthias Möller.



In **Niederzell** wird derzeit die Ortsdurchfahrt saniert. Der Festplatz wurde dort ebenfalls komplett neu errichtet.



Beim **Girls' und Boys' Day** schauten die Jungen und Mädchen auch im frisch umgebauten Bergwinkel-Museum im Lauterschen Schloßchen vorbei. Die Eröffnung des Museums war für viele Schlüchterner ein ganz besonderer Moment.

Getränke Markt

Angebote gültig vom 29.12.25 bis 03.01.26

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma **Heurich GmbH & Co. KG**
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

Veltins Pilsener
„Steinie“,
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,36 €

8.99



Bayreuther Hell
Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,97 €

12.99

Franziskaner Weissbier
naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

14.99

Ehrenberger Pilgerstoff
Original,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €

15.99



Theresien Quelle Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,61 €

5.49

top frisch Apfel-Schorle
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,83 €

7.49

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,42 €

4.99



Kleiner Klopfer
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Karton = 25 x 0,02 l,
1 l = 15,98 €

7.99

Rotkäppchen Sekt
diverse Sorten,
0,75 l-Flasche,
1 l = 3,99 €

2.99



Tagespflege
ST. JOSEF FLIEDEN

VEREINBAREN SIE DIREKT EINEN KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG UNTER (06655) 9 87 10 25

ANSPRECHPARTNERIN: S. MÜLLER



UNDICHTER BALKON? FEHLSTELLEN UND RISSE?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb
Am Stockgraben 2, 36119 Neuhof
☎ 06655 - 9115480
www.isotec-gloeckle.de



ISOTEC
IMMER BESSER.

IMMOBILIEN

JH JO HÄRTER
IMMOBILIENVERMITTLUNG

Aus der Region - für die Region!

- Vermietungen · Verkauf von Immobilien
- Abwicklung/Begleitung von privaten Käufen und Verkäufen von Immobilien
- Verkehrswertermittlung
- **NEU!** Versicherungen für private und gewerbliche Risiken

...rundum gut beraten!
Lotichiusstraße 24
36381 Schlüchtern
Telefon 06661 6019884
Mobil 0162 244 84 13
immo@jhi-service.de
www.jhi-service.de

Ihr Immobilien- und Versicherungsmakler
Immobilienvermittlung

Immobilienwelt KRESS
06661 / 15 20 310

SCHLÜCHTERN - INNENSTADT
2 Zimmerwohnung im Dachgeschoss mit Aufzug, Einbauküche, Carport, Balkon, sehr gepflegt, zentrale Stadtlage, Wfl. ca. 66 m², Erdgas, Bj. 2015, BA, 48,7 kWh(m²a), EEK: A, 3 MKM Kauton, 600,-€ Netto-KW/m², 200,-€ Nebenk./m².

SCHLÜCHTERN - STADTPLATZ
Ladenlokal o. repräsentative Bürofläche am neuen Stadtplatz in Schlüchtern, ebenerdig, gepflegt, Gesamtfläche ca. 75 m², Bj. 1954, Erdgas, BA, 169,99 kWh(m²a), EEK: F, 3 MKM Kauton, 800,-€ Netto-KW/m², 200,-€ Nebenk./m².

Wir suchen Ihre Immobilie für vorgemerkte Kunden.

Immobilienwelt Kress
Inh. Heiko Kress
Bahnhofstr. 6a
36381 Schlüchtern
06661 - 15 20 310

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

VERSCHIEDENES

Schöne Gärten
für ein gemütliches Zuhause!
Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil.
Rufen Sie gerne an 06655 / 2824

Wir kaufen ihr Auto

01577-88 66 807
WhatsApp

AUTOVISION MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

ZU VERSCHENKEN

In der Rubrik „Zu verschenken“ können Sie Ihre Angebote kostenlos aufgeben. Bitte senden Sie uns Ihren Anzeigentext per E-Mail an Anzeigen@Wochen-Bote.de. Geben Sie bitte Ihre komplette Adresse für unsere Unterlagen mit an.

Unsere e-Paper Ausgaben finden Sie unter www.Wochen-Bote.de

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND
STUDIO · VERKAUF · PRINTSERVICE · SCHULUNG

FZ EVENTS SCAN MICH

Schlüchtern

Pluspol	Roman von King (engl.)	japanisches Längenmaß	Medienarbeit (engl. Abk.)	Schalter am Computer
einleiten	Unterwelt der griech. Sage	leben in bewegung bußfeldschiller dassanitätshaus		Schmierstoff
lateinische Vorsilbe: weg		Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH Obertorstraße 44 36381 Schlüchtern Telefon: 06661 6019920 www.bussfeldschiller.de		geräuschvoll
Fragewort	Gedächtnisverlust	Angeh. eines germ. Volkes	Extremität	griechischer Buchstabe
Dauerbezug (Kw.)		hundertjähriger Riese		dt. Chemiker ↑ 1899
Obstbrei				
Utensil	Sprengstoff (Abk.)	Kampflinien	Hauptstadt der Algarve	ein US-Geheimdienst
Kinderspielzeug				
Wortteil: innerhalb				norddeutsch: Knecht
Sternschnuppe	angepflanzte Gemüsefläche	ein Hautauschlag	arge Lage	Bergübergang
thailändische Währung			chinesische Dynastie	
hundert Pfund		westafrikanischer Stamm		
Heißgetränk		französisch: er		

Auflösung des letzten Rätsels:
S K C J O
L I E G E W I E S E
G T
E L N I E
O L A G A R
B W
L O G A F A
A R I U L M E R
R E S E R V I E R T
N S T I U
G E S T A T T E N
S T E E B E N G
S T A R R E
E L M
E L A N O
L I C E R
M O R G E N S
K E A E
K A N S A S

Unfall-Schaden? Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Oldtimer-Restaurierung
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Hol- und Bringservice

BASERMANN
GmbH & Co. KG
Autolackier Fachbetrieb

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 22 51

EIGENTUMSWOHNUNGEN

SUCHE renov.- und sanierungsbedürftige Eigentumswohnung
von Privat an Privat,
50 - 100 m², schnelle und unkomplizierte Abwicklung.
Tel. 0162 - 62 04 036

GRUNDSTÜCKE

Suche Baugrundstück (Baulücke)
in ruhiger Ortsrandlage oder außerhalb in Alleinlage, Schlüchtern, Steinau, Bad Soden Salmünster incl. Ortsteile. Grundstücksgröße ab 1500 m²
Tel.: 0160 - 94 71 04 51

Sonniger gr. Bauplatz in Schlüchtern

1004 m², voll erschlossen, Mehrfachbebauung, 2 Häuser möglich, ohne Makler, 220.000,-€.

rb.suedhessen@mihm-thermobau.de
oder 0160-94928778

VERMIETUNGEN

Sinntal-Mottgers,
teilmöblierte 3-Zi.-Whg.,
120 m² in 3-Fam.-Hs. am Ende einer Sackgasse, gr. Balkon u. Sonnenterrasse,
750,- € + 285,- € Umlagen,
Garage, ca. 30m², kann hinzugemietet werden, 60,-€ mtl.
Tel. 01577-2542943 oder knauer46@web.de

STELLENMARKT

BAD BRÜCKENAU

Wir stellen ein (m/w/d):

- Erzieher
- pädagogische Fachkraft

Tel: 09741 804-1110 www.bad-brueckenau.de



20%

Gültig bis 17.01.2026. (Ausgenommen Aktionsware und Neue Frühjahrsware, nicht kombinierbar, bei Umtausch Gutschrift)

20%

Gültig bis 17.01.2026. (Ausgenommen Aktionsware und Neue Frühjahrsware, nicht kombinierbar, bei Umtausch Gutschrift)

Wir sagen **Danke**

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken. Mit diesen vier Coupons können Sie exklusiv bares Geld sparen und sich zauberhafte Modetrends sichern.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben von Herzen schöne Feiertage, einen guten Rutsch und ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr 2026!

Ihr persönliches Modehaus Ihre Familie Flach & Modeteam

MODE FLACH

20%

Gültig bis 17.01.2026. (Ausgenommen Aktionsware und Neue Frühjahrsware, nicht kombinierbar, bei Umtausch Gutschrift)

20%

Gültig bis 17.01.2026. (Ausgenommen Aktionsware und Neue Frühjahrsware, nicht kombinierbar, bei Umtausch Gutschrift)